Sonderausgabe des Niedersachsen-Echos

Jubiläumsfeierlichkeiten in den Orts- und Kreisverbänden

SONDERSEITEN

Zahlreiche Jubiläumsveranstaltungen der niedersächsischen SoVD-Ortsverbände im Jahr 2009

Sechs Jahrzehnte lebendige Tradition

Grußwort des 1. Landesvorsitzenden und des Landesgeschäftsführers

Sehr geehrte Ortsvorstände, liebe Mitglieder,

Sie halten gerade eine weitere Sonderausgabe zu den 60. und ein Einzelfällen sogar 90. Jubiläen unserer Orts- und Kreisverbände in den Händen. Immer wieder haben Sie Dokumente und zum Teil auch Fotos Ihrer Feierlichkeiten an den Landesverband geschickt, um zu zeigen: So lebendig ist unserer Tradition, so aktiv sind wir heute!
Sie können wirklich stolz darauf sein, wie sich unser Verband seit seiner Gründung im Jahre 1917 entwickelt hat, und wir freuen uns mit Ihnen. Bereits die bloßen Zahlen sprechen eine eindeutige Sprache: In Niedersachsen verfügt der SoVD mittlerweile über weit mehr als 250.000 Mitglieder und über rund 13.000 ehrenamtlich Tätige in den knapp 1.300 Ortsverbänden. Wir sind eine große und starke Gemeinschaft, was noch einmal durch die Wandlung zum eingetragenen Verein unter dem Dach des SoVD-Bundesverbandes in diesem Jahr deutlich wurde. Damit setzt unser Verband seine Tradition fort, sich veränderten gesellschaftlichen Umständen immer wieder neu und erfolgreich zu stellen. Durch diese flächendeckende Bereitschaft konnte der SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V. seinen Willen dokumentieren, weiter zu den führenden sozialen Kräften im Lande zu gehören und diese Position auszubauen. Doch dazu gehört neben der Betreuung der Mitglieder auch die Einbeziehung der Öffentlichkeit und der Politik in unsere Arbeit. Gerade angesichts der geplanten Kürzungen in vielen Bereichen des sozialen Netzes in Niedersachsen und der gesamten Bundesrepublik müssen wir uns stärker denn je öffentlich zu Wort melden. Der SoVD kann das Forum und der Fürsprecher aller sein, die von unsozialen Entwicklungen betroffen sind - lassen wir diese Menschen in die Mitte unseres Verbandes, um Ihnen Halt und Miteinander zu geben. Keiner ist dazu so hervorragend in der Lage, wie der SoVD! Auch das haben Ihre Feierlichkeiten zu den Jubiläen Ihrer Ortsverbände wieder einmal gezeigt und dafür danken wir Ihnen sehr herzlich.
Bei der Lektüre der Kurzberichte wünschen wir Ihnen Freude, vor allem aber weiterhin viel Kraft für Ihre Arbeit im SoVD.

Adolf Bauer (rechts) und Dirk Swinke

Wiesens

Acht Mitglieder konnten während der 60-Jahr-Feier für ihre lange SoVD-Zugehörigkeit gewürdigt werden.

Der 3. Oktober 2009 bot dem SoVD-Ortsverband Wiesens gleich zwei Gelegenheiten zum Feiern. Denn an diesem Datum konnte nicht nur die deutsche Einheit, sondern auch das 60-jährige Bestehen des Ortsverbandes begangen werden. Der Vorsitzende, Heinz Wilts, konnte neben dem Vorstandsmitglied des Kreisverbandes Aurich-Norden, Erich Dannecker, auch Antje Harms, stellvertretende Bürgermeisterin von Aurich, und den Wiesenser Ortsbürgermeister Johann de Vries begrüßen. Nach einer aufschlussreichen geschichtlichen Rückschau auf die Entwicklung des Ortsverbandes konnte Wilts auf der Jubiläumsfeier besonders treue Mitglieder ehren. Marten Christoffers, Jann Adden, Anna Adden, Töbke Aden, Anni Meenken, Annemarie Hippen, Insa Schäfer und Marga Schmidt sind bereits lange Jahre Mitglied im SoVD.

Schöningen

Auch der SoVD-Ortsverband Schöningen hatte in diesem Jahr Grund zum Feiern. Im Rahmen seiner Jahreshauptversammlung beging der Ortsverband sein Jubiläum - vor 60 Jahren wurde der Verband gegründet. Nach der Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden, Horst Sartorius, hielt auch die Vorsitzende des SoVD-Kreisverbandes Helmstedt, Regina Schreiber, eine kurze Ansprache.
Im Anschluss referierte sie über die Themen Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht. Bei der Veranstaltung konnten Schreiber und Sartorius auch zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft ehren. Unter anderem wurde Gründungsmitglied Jürgen Dittmann, Helmut Gerlach, Margarete Herbst, Henning-Hans von Prondzinski und Gerlinde Friedberger für ihre Treue zum Verband ausgezeichnet. Den Geehrten wurden zum Dank Urkunden, Ehrennadeln, Blumen und Geschenke überreicht.

Gelliehausen

1948 wurde in Gelliehausen die Ortsgruppe des damaligen Reichsbundes gegründet. 60 Jahre später feierte dann der SoVD-Ortsverband mit zahlreichen Mitgliedern und Ehrengästen sein langjähriges Bestehen. Unter den Anwesenden waren die Vorsitzende des Kreisverbandes Göttingen, Roswitha Reiß, Vertreter von befreundeten Verbänden sowie der Ortsbürgermeister Gerhard Nolte. Im Mittelpunkt der Festveranstaltung stand die Ehrung von Ursel Mahnecke, Gerald Nolte und Otto Rohmann, die bereits seit vielen Jahren Mitglied sind. Für ihr ehrenamtliches Engagement würdigte der Vorsitzende des Ortsverbandes insbesondere Friedrich Schneemann, Erich Schäfer sowie Karl-Heinz Nolte und überreichte ihnen zum Dank eine SoVD-Weste.

Ottersberg

Mit einer Feierstunde beging der SoVD-Ortsverband Ottersberg sein 60-jähriges Jubiläum. Dazu waren neben dem Kreisvorsitzenden Adolf Albrecht auch der Landrat und weitere Gäste aus der Politik erschienen und gratulierten dem Ortsverband und seinem inzwischen leider verstorbenen Vorsitzenden Klaus Nowotnik. Dieser begrüßte die Gäste und berichtete darüber, was es bedeutet, heutzutage als Ortsverbandsvorsitzender ehrenamtlich tätig zu sein. Landesvorstandsmitglied Günter Steinbock ging in seiner Festansprache auf die Ziele und Forderungen des SoVD ein. Albrecht dankte im Anschluss Nowotnik für den Einsatz im Ortsverband und überreichte ihm einen Ehrenteller.

Fliegenberg

Mit einer Weihnachtsfeier beging der SoVD-Ortsverband Fliegenberg sein 60-jähriges Bestehen. Dazu konnte die Vorsitzende, Marie-Luise Päper etliche Ehrengäste begrüßen, darunter auch Elisabeth Tomm, Stellvertreterin des Steller Bürgermeisters, und den Pastor Christoph Herbold. Seitens des Kreisverbandes Harburg-Land überbrachte Änne Heinrich herzliche Glückwünsche ebenso wie Vertreter von befreundeten Verbänden und Vereinen aus der Region. Darüber hinaus wurden zwei Mitglieder der ersten Stunde gewürdigt: Heinz Schmuck und Hermann Wischendorff gehören dem SoVD seit 60 Jahren an. Schmuck war sogar eines der Mitglieder, das die Ortsgruppe des damaligen Reichbundes gemeinsam mit seinen Mitstreitern gegründet hatte. Nach einer Stärkung mit Kaffee und Kuchen wurden die Gäste und Mitglieder durch die Chorgemeinschaft Elbdeich und verschiedene Sketche unterhalten.

Syke

Ilse Meyer (links) und Monika Hadeler informierten Interessierte in der Syker Innenstadt über das Angebot des SoVD.

Anlässlich des Herbstmarktes in der Syker Innenstadt beging der SoVD-Ortsverband Syke sein 60-jähriges Jubiläum. Dort informierten die 2. Vorsitzende, Ilse Meyer, und ihre Vorstandskollegin Monika Hadeler Interessierte über das Beratungsangebot des SoVD im Allgemeinen, aber auch über die Aktivitäten des Syker Ortsverbandes, dessen historische Entwicklung sich leider nur noch teilweise nachvollziehen lässt. Allerdings konnte der Vorsitzende Helmut Brinkmann bei den Recherchen in verschiedenen Archiven die Namen der bisherigen Vorstandsvorsitzenden rekonstruieren.